

### Organisation:

Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“,  
Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und Begegnungs-  
zentrum

### Kontakt:

Uta Böhme, Brandenburgische Akademie

Tel: 03332 838841

E-Mail: [u.boehme@brandenburgische-akademie.de](mailto:u.boehme@brandenburgische-akademie.de)

### Tagungsort:

Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Park 3

16303 Schwedt / OT Criewen

### Teilnahmegebühr:

45,00 €

(incl. Verpflegung)

### Ermäßigte Teilnahmegebühr

35,00 €

(gemeinnützige Einrichtungen)

### Ermäßigung für Studenten

25,00 €

Wir bitten um die Überweisung der Tagungsgebühr  
nach vorheriger Anmeldung unter Angabe der Veran-  
staltungsnummer **01/2016** auf folgendes Konto: Stadt-  
sparkasse Schwedt

IBAN: DE52170523020030002446

SWIFT-BIC: WELADED1UMX

### In Kooperation mit

Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V. (EGE)

Breitestraße 6

D – 53902 Bad Münstereifel

[www.egeeulen.de](http://www.egeeulen.de)

### Mit freundlicher Unterstützung von

AG Eulen



[www.ageulen.de](http://www.ageulen.de)

### So finden Sie uns:

#### Auto

Von der BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin) Abfahrt  
Joachimsthal/Schwedt in Richtung Schwedt, an Anger-  
münde vorbei, den Kreisverkehr **geradeaus** nach Felchow  
/ Schwedt queren, nach ca. 15 km den Abzweig nach  
Criewen nehmen. Der Hauptstraße folgen bis zum Guts-  
hof (beschränkte Parkmöglichkeit) oder dem Leitsystem  
zum Parkplatz des Nationalparkzentrums folgen und dann  
durch den Lennè - Park etwa 3 Minuten zum Schloss zu  
Fuß laufen.



#### Bahn /ÖPNV

Sie kommen mit der Bahn aus Richtung Berlin oder Stral-  
sund und fahren bis Angermünde. Direkt vor dem Bahn-  
hof befindet sich die Busstation. Mit der Linie 468  
Richtung Schwedt können Sie bis zum Nationalparkzent-  
rum in Criewen fahren. Von dort sind es nur noch ein paar  
Meter zu Fuß.

#### Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen

Park 3 - Schloss

16303 Schwedt/OT Criewen

[www.brandenburgische-akademie.de](http://www.brandenburgische-akademie.de)

[info@brandenburgische-akademie.de](mailto:info@brandenburgische-akademie.de)



## Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und  
Begegnungszentrum



## Der Uhu

## Verbreitung und Schutz

18. März 2016

Zum Thema: Der Uhu ist wieder heimisch geworden in Deutschland. Nachdem er nach gnadenloser Verfolgung in der Mitte des letzten Jahrhunderts fast ausgerottet war, haben sich auch dank langjähriger Wiederansiedlungsprojekte wieder Uhus verbreitet. Während die Bestands-situation in den alten Bundeslän- dern gut dokumentiert ist, fehlt dieser Überblick in den neuen Bundesländern bisher weitgehend. Ein Schwerpunkt der Tagung ist daher die Darstellung der Situation im Osten Deutschlands für eine flächendeckende Bestandsauf- nahme, die für den Schutz des Uhus heute und in der Zukunft notwen- dig ist. Neben Fragen zur Biologie und zur Verbreitung der Art soll im Rahmen der Tagung auch über ak- tuelle Bedrohungen und Maß- nahmen zum Schutz des Uhus in- formiert und diskutiert werden. Windkraftanlagen, Geocaching und Strommasten gehören aktuell zu den Gefährdungen.

Teilnehmer- kreis: Ornithologen, Umweltplaner, Land- und Forstwirte, Natur- und Artenschützer, Betreiber von Windkraftanlagen, Netzbetreiber, Wissenschaftler und Behörden- mitarbeiter

## Programm

**Freitag, 18. März 2016**

- 10.00 Uhr Begrüßung**  
Brandenburgische Akademie
- 10.15 Uhr Der Uhu ist zurück, aber nicht außer Gefahr**  
Wilhelm Breuer, Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen, e. V., Hanno- ver
- Der Uhu in Brandenburg**  
Dr. Torsten Langgemach, Vogel- schutzwarte Brandenburg, Buckow
- Die Besiedlung Ostsachsens durch den Uhu**  
Ulrich Augst, Staatsbetrieb Sach- senforst, NLP Sächsische Schweiz, Bad Schandau
- 12.15 Uhr Mittagspause**
- 13.30 Uhr Bestandsentwicklung des Uhus in Thüringen**  
Martin Görner, AG Artenschutz Thüringen, Jena
- Vorkommen und Situation des Uhus in Mecklenburg- Vorpommern**  
Werner Eichstätt, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklen- burg-Vorpommern, Meiersberg

**Bauwerksbruten beim Uhu**  
Martin Lindner, Sundern

**15.15 Uhr Kaffeepause**

**15.45 Uhr Wie hoch fliegen Uhus? – Raum- nutzung und Flugverhalten von Uhus im westfälischen Münster- land**  
Daniel Krämer, Ökologie und Land- schaftspannung GmbH, Münster

**Gefährliche Mittelspannungslei- tungen**  
Stefan Brücher, Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V. ,

**Der Uhu in Schleswig-Holstein - ein Artenschutzprogramm**  
Karl-Heinz Reiser, Landesverband Eulen-Schutz in Schleswig- Holstein, Medelby

**Der Uhu in Polen**  
Lukasz Lawicki, Ornithologischer Verein Westpommern, Greifenha- gen (Gryfino), Polen, angefragt

**Zusammenfassung und Ausblick**  
Dr. Torsten Langgemach

**ca. 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung**